

Kleetenferl, der, ist der Empfänger und
Ausmesser des Getraides, auf Höfen.

Kleiderrolle, die, st. Zeugrolle, führt
Bergm. an.

Klein kriegen d. i. einsehen, verstehen, z. B.
ich kan es nicht klein kriegen st. diese Sache komt
mir wunderlich vor, oder scheint mir räselhaft.

Kleinschmid, der, st. Schlöffer (wie im
Ghstn. und Pett.) selt.

Kleinvieh s. Vieh.

Klepper, der auch das, heißt ein kleines
Pferd welches etwas größer und besser gebauet
ist als die gewöhnlichen hiesigen Bauerpferde.
Ist es merklich größer, nemlich etwa gegen $\frac{1}{4}$
hoch, so nennt man es Doppelt- oder Doppel-
flepper. S. auch Buschflepper.

Klinde oder Klint, die, ist das sehr hohe
steile Felsen-Ufer der Ostsee. (Wenn es von dem
Pett. Klints der Fels, herstammet, so müßte es
Klint oder Klinte geschrieben werden.)

Klump s. Klümp.

Klingbeutel, der, st. Klingelbeutel, tadelt
Bergm. vielleicht läßt sich auch der erste Aus-
druck vertheidigen.

Flintig nennt man das Brod, wenn es schlif-
fig oder nicht recht aufgegangen, auch bey der
Unterrinde noch schwer, oder ganz zusammen
gefallen ist.

Klitsch